Lothar Mayrhofer

Die Stille

kann dir zeigen, was ist

https://www.lotharmayrhofer.com/blog/#STILLE

Biografie von Dr. Lothar Mayrhofer

Dr. Lothar Mayrhofer war Manager. Ist Geistheiler. Spirituell sehr bewandert. Autor vieler Bücher über Wirtschaft und Gesellschaft. Er hat die Schule für Selbstheilung ins Leben gerufen. Hat einen Blog eingerichtet, der über verschiedenste Themen berichtet. Der Blog ist für alle Menschen da. Jeder Mensch, der will, kann auf dem Blog schreiben und kommentieren, was dort geschrieben steht. Hunderte Artikel stehen auf dem Blog. Ein Navigationssystem zeigt, was alles geschrieben steht. Eine Suchoption lässt Menschen, die sich auf dem Blog bewegen wollen, leicht finden, was sie wollen. Die Themen sind aus den Überschriften im Navigationssystem ableitbar. Man kann auch viele Bücher einfach gleich auf der Homepage lesen. Es sind Bücher über Wirtschaft und Gesellschaft. Bücher, die auch sehr offen alles ansprechen, was ist. Bücher, die auch Zeitgeschichte darstellen. Die aufzeigen, was ist, und auch Lösungsvorschläge enthalten. Man kann sich leicht zurechtfinden auf der Homepage:

www.lotharmayrhofer.com

Sie ist gut strukturiert. Der Leser kann über das Menüsystem alles finden, was da ist. Neben Büchern auch Videos. Über 100 Videos sind auf der Homepage, die alle zeigen, was Menschen tun können. Die Broschüre – „Der Weg zum Selbstheiler" – ist auf der Homepage sowohl zu lesen als auch zu hören. Auf über 100 Videos zu hören. Andere Videos gibt es zu Themen, die Dr. Mayrhofer noch als Generaldirektor einer Versicherung besprochen hat – die sich auf das bezogen haben, was Dr. Mayrhofer in seinem ersten Buch „Die Welt der neuen Art" beschrieben hat. Unternehmens- und Volkswirtschaftliche Themen, aber auch Lösungsansätze.

Der Lebenslauf von Dr. Mayrhofer ist auf der Homepage der Schule für Selbstheilung im Detail festgehalten. Dies, um aufzuzeigen, dass das, was er geschrieben hat, auch durch spezifische, persönliche Erfahrungen unterlegt ist. Er hat über 25 Jahre Unternehmen geführt. Weiß also, was ist. Was möglich ist. Was auch hindert. Er hat auch gelehrt. Weiß auch, was

im Bildungswesen passiert und hinkt. Den Anforderungen hinterher hinkt. Nicht dem entspricht, was Menschen heute brauchen.

Es ist nichts geschrieben, was nicht belegt werden kann. Nichts ist geschrieben, was nicht selbst erfahren wurde.

Die Schule für Selbstheilung, die Dr. Mayrhofer initiiert hat, hat Statuten. Aus diesen ist abzuleiten, was für Dr. Mayrhofer die Motivation ist, die hinter allem steht.

Es sind Herzensanliegen. Menschen sollen sehen. Menschen sollen erkennen. Menschen soll geholfen werden, sich selbst zu helfen.

Das ist die zentrale Motivation hinter allem, was Dr. Mayrhofer will. Nichts ist ihm wichtiger als Menschen.

Er teilt die Auffassung von Karl Weiss, dem Autor von sieben Büchern (www.karlweiss.info):

„Ich will nicht, dass Menschen etwas geschieht, was ihnen nicht geschehen würde, wenn sie wüssten, was ist."

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

© 2025 Dr. Lothar Mayrhofer

www.lotharmayrhofer.com

Covergestaltung: Luisa Bieli

Lektorat: Daniel Jokesch

Layout: Auer Grafik Buch Web

ISBN: 978-3-69518-709-6

BoD · Books on Demand GmbH, Überseering 33, 22297 Hamburg, bod@bod.de

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhalt

WIR SIND IN DER STILLE ANDERS 9
WIR KÖNNEN VIEL – WENN WIR IN DER STILLE SIND 13
STILLE KANN LEBENDIG MACHEN 17
DIE KRAFT DER STILLE 21
STILLE KANN DICH BEWEGEN 31
STILLE KANN DIR ZEIGEN, WAS DU BIST 45
STILLE IST SO NICHT MÖGLICH – SO, WIE ES HEUTE IST 53

WIR SIND IN DER STILLE ANDERS

Warum sind wir in der Stille anders? Weil sie uns rüttelt. Sie ist uns auch irgendwie unheimlich. Es ist, als ob da eine Energie wäre, die uns bewegt. „Rütteln“ mag jetzt nicht das richtige Wort sein, und dennoch es ist wie ein Rütteln, das da ist und uns bewegt.

Man kann das erleben. An vielen Orten erleben, dann, wenn man ganz still wird. Das ist ein bewusster Akt? Nein, das nicht, aber es ist wichtig, dass man es ganz bewusst tut. Dass man mit sich in die Stille geht.

Man ist dann anders. Man ist sich selbst zugewandt. Man kann dann auch anders. Man hört auf sich. Nichts lenkt ab. Man ist da. Geht.

Das Gehen steht für etwas, was ganz wichtig ist für Menschen. Sie sind bei sich und können erfahren, wie es ist, wenn sie bei sich sind. Sie sind dann anders, weil sie etwas entdecken. Etwas, das von ganz besonderer Wichtigkeit ist. Man lernt über sich. Man spürt sich. Man ist bei sich.

So ist es, wenn man still wird. Das ist nicht einfach. Still zu werden ist deshalb nicht einfach, weil es bedingt, dass man nicht im Außen, sondern ganz konsequent bei sich ist – konzentriert ist. Nichts lenkt ab. Die Stille kann sein. Nein, noch nicht. Sie kann erst sein, wenn die größte Ablenkung nicht ist. Das sind die Gedanken.

Der Geist des Menschen ist es, der uns von der Stille abhalten kann. Er kann uns immer wieder ablenken. Hier kommt das EGO ins Spiel. Es ist

da. Tut, was es kann, um Aufmerksamkeit zu erlangen. Es kämpft um Aufmerksamkeit. Es sind Gedanken, die es im Kampf um Aufmerksamkeit verwendet. Es ist einfach so. Das EGO kämpft um Aufmerksamkeit und wir Menschen tun mit. Wir lassen uns ein auf das, was uns ablenkt – uns von der Stille trennt.

„Mensch, sei wachsam", möchte man sagen. Du kannst nicht sein, wenn du nicht still werden kannst.

Du gehst nicht, wenn du die Stille nicht kennst. Sie ist nur da, wenn du ganz bei dir bist. Wenn dich nichts stört. Du kannst das erreichen. Es ist nicht ganz einfach, aber machbar. Du musst nur wollen.

Dich – Mensch – entdecken wollen.

Es ist wunderbar – Mensch –, wenn du mit dir bist. Wenn du entdeckst, was du bist. Wer du sein kannst.

Hör nie auf – Mensch –, zu suchen. Suche und finde. Du kannst es nur in der Stille finden, was du bist.

Du bist ein Liebender. Liebe kann dir alles geben. Liebe ist alles. Du kannst sie entdecken. Sie will entdeckt werden. Sie ist da. Sie geht nie weg. Du kannst sie finden.

Nur – Mensch –, sei dir klar: Du bist heute nur im Außen. Außerhalb von dir. So geht es nicht. So kommst du nicht zu dir. Du bist nicht, wenn du so bist. Nicht bei dir. Ganz weg. Dort, wo man dich hinbringt, mit all dem, was man so mit dir tut.

Mensch – es ist nicht gut, wenn du nie still wirst. Du kannst alles sein. Nimm an, dass du alles sein kannst.

Dann – Mensch –, wenn du liebst. Liebe ist ALLES. Das heißt: Wenn du liebst, kann ALLES sein. ALLES, was ist, ist Liebe. Wo Liebe ist, kann ALLES sein. Warum? Weil dann ALLES da ist. ALLES ist Gott.

Du kannst mit Gott sein – Mensch. Nimm es an. ER will. Willst du auch?

WIR KÖNNEN VIEL – WENN WIR IN DER STILLE SIND

Es kann viel sein, was ist, wenn du – Mensch – still bist. Du bist dir dann ganz nah. Kannst, was du nicht kannst, wenn du dir nicht ganz nah bist. Du kannst dann nicht hören. Du bist einfach nicht da. Bist dort, wo dich die Ablenkung hinbringt. Kannst nicht mit dir sein.

Mit dir zu sein ist aber wichtig. Du bist dann anders. Du bist nicht in Gedanken. Es ist ein wohliges Gefühl, das da ist – dich mitnimmt. Das mit dir ist und mit dir etwas tut, was nicht leicht zu erklären ist. Es macht dich ruhig. Offen auch. Du bist dann anders, weil da etwas ist, was dich sein lässt.

Mensch – es ist ganz einfach. Wenn du bist, ist alles gut. Warum? Dann bist du der Liebende, der du bist. Dann kannst du viel, weil Liebe alles kann. Sie bewegt. Sie ist. Sie kann alles bewegen. Sie erreicht Herzen.

Herzen bewegen. Sie können bewegen, weil sie eine sehr starke Energie haben. Herzen bewegen, weil sie einfach sind. Nichts hält sie auf. Kein Gedanke vor allem.

Die Gedanken sind nicht das, was vom Herzen kommt. Sie sind das, was vom EGO kommt. Das EGO lässt den Menschen denken. Man ist. Man muss. Das sind Gedanken, mit denen das EGO dafür sorgt, dass Menschen tun. Gedanken sind das, womit sich das EGO Aufmerksamkeit verschafft.

Das Herz ist nicht laut. Gedanken sind laut. Das wissen Menschen. Sie sind ständig da und sagen etwas. Sie hören nie auf. Man kann sie nicht abstellen.

Das Herz spricht mit seiner eigenen Stimme. Die Stimme des Herzens ist anders. Anders als alles, was es gibt? Dem ist nicht so. Nur die Stimme des Herzens ist ganz klar. Sie sagt nicht viel. Sie sagt nur, was ist. Keine Schnörkel. Kein Geschwätz. Nicht wie die Gedanken, die dauernd schwätzen wollen. Die nichtssagend sind – einfach schwätzen.

Die Stimme des Herzens tut das nicht. Sie ist. Sie kann einfach alles. Gedanken können nichts. Sie sind ein Produkt. Sie kommen und gehen. Immer schneller, wenn es viele sind. Gedanken kommen nicht vom Herz. Sie kommen vom EGO. Sie sind ein Instrument des EGO, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Das EGO will Aufmerksamkeit, damit es sich produzieren kann. „Es will sich produzieren“ bedeutet: „Es will zeigen: Ich bin da. Ich möchte. Du kannst mit mir.“ Was?

Etwas tun. Du sollst zeigen, wer du bist. Das EGO ist deine Persönlichkeit. Sie will zum Ausdruck kommen. Man will zeigen. Viel zeigen. „Ich bin gut. Der Beste wäre ideal. Das kann nicht immer sein. Man muss sich begnügen. Hoffentlich nicht zu oft, sonst sagt der „Man“ in dir: „Du bist nicht gut. Bist nicht gut genug.“

Mensch – hörst du je von deinem Herzen etwas, das so klingt? Bist du im Herz? Mit dem Herzen unterwegs? Ich weiß es nicht. Überhaupt, was soll das sein, mit dem Herzen unterwegs zu sein?

Dein Herz ist viel – Mensch. Du kannst dir nicht vorstellen, wie viel. Es kann auch sehr viel. Du denkst, es ist eine Pumpe. Weit gefehlt. Es ist viel mehr als eine Pumpe. Es ist einfach das, was uns mit allem verbindet. Es weiß also, was ist. Es kennt all das, was ist. Es ist nicht ein Teil. Es ist das Ganze. Es ist mit allem verbunden.

Es kann viel, weil es mit allem verbunden ist. Alles ist alles. Nichts ist da hinzuzufügen. Alles ist alles, und was alles ist, ist klar. Alles, was ist, ist alles.

Menschen sehen nicht alles. Sie können nicht alles sehen. Sie sind nur mit ihren Augen unterwegs. Viele Menschen jedenfalls. Es gibt Menschen, die alles wahrnehmen, aber sie finden wenig Gehör. Warum? Weil alles darauf ausgerichtet ist, dem zu folgen, was Menschen denken. Sie denken, dass das, was sie denken können, alles ist. Sie stellen zwar ständig fest, dass nicht alles, was man sagt, so ist, wie man es sagt, aber sie glauben dennoch, dass das, was Denker sagen, alles ist, was ist.

Das Herz weiß, dass es nicht so ist. Es schweigt. Warum? Weil die Menschen nicht zulassen, dass es spricht. Sie denken. Sie glauben an das Denken. Sie verehren Denken. Für sie sind Menschen, die gut denken können, die, die wissen.

Sie können nicht wissen, dass Denken nicht viel ist. Sie wissen nicht, dass das EGO, das sie denken lässt, nur ein kleiner Teil ist, der nicht denken kann, was ist.

Mensch – sei dir klar: „Dein Herz ist, was dich mit allem verbindet. Dein Herz kann alles, weil es mit allem verbunden ist."

Geh – Mensch – und finde heraus, wie du dich mit deinem Herzen verbinden kannst.

Geh – Mensch – und sei mit deinem Herzen unterwegs. Es kann dir helfen, alles zu sehen, was wichtig und notwendig ist für dich, damit du – Mensch – sein kannst.

Geh – Mensch –, du kannst jetzt gehen.

Geh – Mensch –, es ist alles da. Gehen kannst aber nur du. Wir helfen dir dabei.